

in Gedenken an die Opfer des
RECHTSTERRORISMUS

durch den

NSU

(NATIONAL-SOZIALISTISCHER-UNTERGRUND)

wurde diese Strasse umbenannt

Mehmet Turgut (25)

wurde am **25. Februar 2004** in Rostock
durch Kopfschüsse vom NSU ermordet.

Es ist unklar, ob Turgut verwechselt
wurde. Er lebte erst seit ein paar Tagen
in Rostock und half an diesem Tag in
dem Imbiss nur aus.

Der NSU lebte 13 Jahre lang im Untergrund,
erschoss zehn Menschen und verübte
mehrere Sprengstoffattentate, bei denen
mind. 23 Menschen verletzt wurden.
Sicherheitsbehörden gelang es nicht, den
Terror zu stoppen. Die mangelnde
Aufklärungsbereitschaft staatlicher Behörden
wird den Opfern nicht gerecht.

Kein Vergessen! Nie wieder Faschismus!